

Multiple Choice - Fragen (Fachpraktiker*innen / Vollausbildung)

„Arbeitszeitregelungen“

1. Für wen gilt das Arbeitszeitgesetz? (1/5)

- Für Jugendliche
- Für alle Arbeitnehmer
- Für alle Arbeitnehmer ab 18 Jahre
- Für Arbeitgeber
- Für alle deutschen Arbeitnehmer

2. Wie hoch ist die zulässige wöchentliche Arbeitszeit? (1/5)

- 40 Stunden
- 35 Stunden
- 50 Stunden
- 45 Stunden
- 48 Stunden

3. Wie hoch ist die wöchentliche Regelarbeitszeit? (1/5)

- 40 Stunden
- 35 Stunden
- 50 Stunden
- 45 Stunden
- 48 Stunden

4. Auf wie viele Stunden kann die tägliche Arbeitszeit erhöht werden? (1/5)

- 9 Stunden
- 12 Stunden
- 10 Stunden
- 11 Stunden
- 15 Stunden

5. Innerhalb welcher Zeit muss die Mehrarbeit wieder auf durchschnittlich 8 Arbeitsstunden täglich ausgeglichen werden?
- 4 Monate
 - 3 Monate
 - 2 Monate
 - 8 Monate
 - 6 Monate
6. Zu welchen Zeiten ist in der Regel Arbeit verboten (2/5)
- nach 20 Uhr
 - sonntags
 - samstags
 - feiertags
 - zwischen 22 Uhr und 5 Uhr
7. Bei welchen Berufen darf auch außerhalb der normalen Arbeitszeiten gearbeitet werden? (3/5)
- Bäckerei
 - Piloten
 - Elektriker
 - Pfleger
 - Lebensmittelkauffrau
8. Wie viele Sonntage dürfen Krankenschwestern im Jahr nicht arbeiten? (1/5)
- 15
 - 20
 - 25
 - 12
 - 30
9. Wie lange muss die Ruhepause bei einer Arbeitszeit von 6-9 Stunden mindestens sein? (1/5)
- 45 Minuten
 - 30 Minuten
 - 60 Minuten
 - 40 Minuten
 - 20 Minuten

10. Wie lange muss die Ruhepause bei einer Arbeitszeit von über 9 Stunden mindestens sein? (1/5)

- 45 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten
- 40 Minuten
- 20 Minuten

11. Wie lange muss die Ruhepause zwischen zwei Arbeitstagen mindestens sein? (1/5)

- 10 Stunden
- 12 Stunden
- 15 Stunden
- 8 Stunden
- 11 Stunden

12. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- Montag-Freitag = Werktage
- Montag – Freitag = Arbeitstage
- Montag – Samstag = Arbeitstage
- Montag – Samstag = Werktage
- Montag – Sonntag = Wochentage

„Mutterschutz und Elterngeld“

1. Welcher Personenkreis fällt unter das Mutterschutzgesetz? (1/5)

- Alle Arbeitnehmer*innen
- Alle Unternehmer*innen und Arbeitnehmer*innen
- Alle nicht selbstständigen Arbeitnehmer*innen
- Alle Selbstständigen
- Alle weiblichen Bürger in Deutschland

2. In welcher Zeit dürfen werdende Mütter nicht beschäftigt werden? (1/5)

- Zwischen 24:00 Uhr bis 6:00 Uhr
- Zwischen 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr
- Zwischen 24:00 Uhr bis 8:00 Uhr
- Zwischen 18:00 Uhr bis 6:00 Uhr
- Zwischen 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr

3. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)
Werdende Mütter dürfen nicht beschäftigt werden:
- sonntags und feiertags
 - samstags, sonntags und feiertags
 - 6 Wochen nach der Entbindung
 - 6 Wochen vor der Entbindung
 - 8 Wochen nach der Entbindung
4. Werdende Mütter stehen unter besonderem Kündigungsschutz.
Wann beginnt und wann endet der Kündigungsschutz? (1/5)
- 6 Wochen vor und 8 Wochen nach der Entbindung
 - 12 Wochen vor und 6 Wochen nach der Entbindung
 - Mit Beginn der Schwangerschaft und drei Monate nach der Entbindung
 - Ab dem 6. Schwangerschaftsmonat bis zur Entbindung
 - Mit Beginn der Schwangerschaft und vier Monate nach der Entbindung
5. Welche finanzielle Unterstützung erhält eine werdende Mutter während der Schwangerschaft? (2/5)
- Arbeitslosengeld
 - Mutterschaftshilfe
 - Arbeitgeberzuschuss
 - Krankengeld
 - Sozialhilfe
6. Wie lange erhält man in der Elternzeit in der Regel Elterngeld? (1/5)
- 12 Monate
 - 24 Monate
 - 36 Monate
 - 48 Monate
 - 56 Monate
7. Bis zu welchem Alter des Kindes darf Elterngeld genommen werden? (1/5)
- 3. Lebensjahr
 - 2. Lebensjahr
 - 6. Lebensjahr
 - 5. Lebensjahr
 - 4. Lebensjahr

8. Wie kann die Elternzeit in Anspruch nehmen? (2/5)
- Nur durch die Mutter
 - Durch Vater und Mutter gleichzeitig
 - Durch Vater und Mutter im Wechsel
 - Durch Angehörige
 - Nur durch den Vater
9. Wie lange kann die Elternzeit in Anspruch genommen werden? /1/5)
- 36 Monate
 - 18 Monate
 - 24 Monate
 - 6 Monate
 - 12 Monate
10. Um wie viele Monate verlängert sich die Elternzeit, wenn ein weiteres Elternteil die Elternzeit für mindestens 2 Monate in Anspruch nimmt? (1/5)
- 4 Monate
 - 3 Monate
 - 2 Monate
 - 6 Monate
 - 1 Monat
11. Wie lange erhalten Alleinerziehende Elterngeld? (1/5)
- 12 Monate
 - 8 Monate
 - 16 Monate
 - 14 Monate
 - 15 Monate
12. Welche Aussagen sind richtig? (3/5)
Die Höhe des Elterngeldes ...
- richtet sich nach dem Einkommen.
 - beträgt mindestens 600 € im Monat.
 - beträgt mindestens 300 € im Monat.
 - beträgt höchstens 1500 € im Monat.
 - beträgt höchstens 1800 € im Monat.

„Schwerbehindertenschutz - Bundesurlaubsgesetz“

1. Ab welchem Behindertengrad gilt ein Mensch in der Regel als „schwerbehindert“?
(1/5)

- 40%
- 60%
- 50 %
- 30%
- 70%

2. Welche der nachfolgenden Regelungen gelten für schwerbehinderte Menschen? (2/5)
Schwerbehinderte Menschen ...

- dürfen von 6:00 bis 20:00 nicht beschäftigt werden.
- dürfen keine Mehrarbeit machen.
- sind nicht verpflichtet Mehrarbeit zu leisten.
- erhalten 5 Tage mehr Urlaub.
- arbeiten 2 Stunden weniger in der Woche.

3. Wie hoch ist der Anteil der Arbeitsplätze eines Betriebes, der mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden muss? (1/5)

- 5 %
- 6%
- 10%
- 4%
- 3%

4. Welche Möglichkeit hat ein Arbeitgeber, die Einstellung von schwerbehinderten Menschen zu umgehen? (1/5) Er muss ...

- einen Antrag stellen.
- eine Spende entrichten.
- soziale Einrichtungen unterstützen.
- höhere Steuern zahlen.
- eine Ausgleichsabgabe entrichten.

5. Ab welchem Zeitraum nach der Einstellung eines Arbeitnehmers entsteht ein Urlaubsanspruch? (1/5)
- 4 Monate
 - 6 Monate
 - 3 Monate
 - 5 Monate
 - 8 Monate
6. Wie viele Werktage muss der Urlaub eines Arbeitnehmers mindestens betragen? (1/5)
- 24 Tage
 - 20 Tage
 - 26 Tage
 - 18 Tage
 - 25 Tage
7. Was bedeutet die Vorgabe „Der Urlaub ist zusammenhängend zu gewähren“? (1/5)
Der Urlaub ...
- darf auf einzelne Tage verteilt gewährt werden.
 - muss insgesamt am Stück genommen werden.
 - muss jeweils mindestens eine Woche betragen.
 - sollte größtenteils aus mehreren Tagen am Stück bestehen.
 - sollte gemeinsam mit dem Ehepartner genommen werden.
8. Wer entscheidet letztlich darüber, wann der Urlaub genommen wird? (1/5)
- Der Arbeitgeber
 - Der Arbeitnehmer
 - Arbeitgeber und Arbeitnehmer
 - Der Betriebsrat
 - Die Berufsgenossenschaft
9. Innerhalb welcher Zeit muss Sonntagsarbeit durch Freizeit ausgeglichen werden? (1/5)
- Drei Wochen.
 - Vier Wochen
 - Eine Woche
 - Zwei Wochen
 - Fünf Wochen

10. Innerhalb welcher Zeit muss Feiertagsarbeit durch Freizeit ausgeglichen werden? (1/5)

- Drei Wochen.
- Vier Wochen
- Eine Woche
- Zwei Wochen
- Fünf Wochen

11. In welchem Fall kann der Urlaub ausnahmsweise ausbezahlt werden? (1/5)

- Wenn das Arbeitsverhältnis endet und kein Urlaub mehr gewährt werden kann.
- Wenn der Arbeitnehmer fristlos kündigt.
- Wenn der Arbeitgeber sich dazu bereiterklärt.
- Wenn der Arbeitnehmer die Arbeitsstelle wechselt.
- Wenn der Betriebsrat zustimmt.

12. In welchem Dokument können Überstunden für alle Arbeitnehmer eines lokalen Wirtschaftsbereiches verbindlich festgelegt werden? (1/5)

- Arbeitsvertrag
- Betriebsvereinbarung
- Rahmentarifvertrag
- Arbeitsgesetz
- Tarifvertrag

„Jugendarbeitsschutzgesetz“

1. Welche Aussage über die Kinderarbeit ist richtig? (1/5)

- Kinder dürfen nur in der Zeit von 16 bis 18 Uhr beschäftigt werden.
- Kinderarbeit ist nur in den Schulferien zulässig.
- Die Beschäftigung von Kindern ist grundsätzlich verboten.
- Kinder dürfen im elterlichen Betrieb durchschnittlich 16 Stunden wöchentlich beschäftigt werden.
- Die Kinderarbeit ist nur noch in der Landwirtschaft erlaubt.

2. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)
Jugendliche dürfen ...

- höchstens 8 Stunden am Tag arbeiten.
- höchstens 10 Stunden am Tag arbeiten.
- höchstens 35 Stunden in der Woche arbeiten.
- höchstens 40 Stunden in der Woche arbeiten.
- höchstens 42 Stunden in der Woche arbeiten.

3. Welche der nachfolgenden Aussagen ist richtig? (1/5)

- Bei einer Arbeitszeit von 3 - 5 Stunden beträgt die Ruhepause mindestens 30 Minuten.
- Bei einer Arbeitszeit von 3 - 5 Stunden beträgt die Ruhepause mindestens 40 Minuten.
- Bei einer Arbeitszeit von 4,5 - 6 Stunden beträgt die Ruhepause mindestens 30 Minuten.
- Bei einer Arbeitszeit von 4,5 - 6 Stunden beträgt die Ruhepause mindestens 45 Minuten.
- Bei einer Arbeitszeit von 4 - 6 Stunden beträgt die Ruhepause mindestens 20 Minuten.

4. Welche der nachfolgenden Aussagen ist richtig? (1/5)

- Bei einer Arbeitszeit von mehr als 6 Stunden beträgt die Ruhepause mindestens 60 Minuten
- Bei einer Arbeitszeit von mehr als 5 Stunden beträgt die Ruhepause mindestens 45 Minuten
- Bei einer Arbeitszeit von mehr als 6 Stunden beträgt die Ruhepause mindestens 45 Minuten
- Bei einer Arbeitszeit von mehr als 5 Stunden beträgt die Ruhepause mindestens 60 Minuten
- Bei einer Arbeitszeit von mehr als 6 Stunden beträgt die Ruhepause mindestens 50 Minuten

5. Wie viele Stunden Freizeit müssen bei Jugendlichen mindestens zwischen zwei Arbeitstagen liegen? (1/5)

- 14 Stunden
- 10 Stunden
- 16 Stunden
- 12 Stunden
- 8 Stunden

6. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)
Jugendliche ...
- dürfen vor 6 Uhr nicht beschäftigt werden.
 - dürfen vor 5 Uhr nicht beschäftigt werden.
 - dürfen in Bäckereien vor 6 Uhr beschäftigt werden.
 - dürfen in Restaurants vor 6 Uhr beschäftigt werden.
 - dürfen samstags arbeiten.
7. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)
Jugendliche ...
- dürfen nach 24 Uhr nicht beschäftigt werden.
 - dürfen nach 18 Uhr nicht beschäftigt werden.
 - dürfen in Restaurants nach 20 Uhr beschäftigt werden.
 - dürfen in Bäckereien nach 20 Uhr beschäftigt werden.
 - dürfen nach 20 Uhr nicht beschäftigt werden.
8. Welche der nachfolgenden Zuordnungen sind richtig? (3/5)
- Unter 16 Jahre - 27 Tage Urlaub
 - Unter 17 Jahre - 27 Tage Urlaub
 - Unter 16 Jahre – 28 Tage Urlaub
 - Unter 16 Jahre - 30 Tage Urlaub
 - Unter 18 Jahre – 25 Tage Urlaub
9. Wie viele Unterrichtsstunden entsprechen bei Jugendlichen einem Arbeitstag? (1/5)
- 5 Stunden
 - 6 Stunden
 - 8 Stunden
 - 7 Stunden
 - 4 Stunden
10. Welche der nachfolgenden Arbeiten sind für Jugendliche verboten? (3/5)
- Schichtarbeit
 - Akkordarbeit
 - Fließbandarbeit
 - Heimarbeit
 - Gefährliche Arbeiten